

Der Kreidekreis

nach Klabund

Der Mandarin und Steuerpächter Ma hat den von einer Mißernte betroffenen Seidenraupenzüchter Tschang durch seine unerbittlichen Forderungen in den Tod getrieben. Frau Tschang sieht sich gezwungen, ihre Tochter Haitang in ein Teehaus zu verkaufen, zumal ihr Bruder, ein Gegner des herrschenden Systems nicht zum Unterhalt der Familie beiträgt.

Haitang scheint das Glück im kaiserlichen Prinzen Pao zu winken, der sich in sie verliebt, da wird sie von Ma als Nebenfrau gekauft.

Mas erste Frau Jü-Pei, kinderlos, bringt ihre Gatten um, als sie erfährt, dass er sich von ihr trennen will, da Haitang ihm ein Kind geboren hat. Jü-Pei weiß durch Bestechung den Verdacht auf Haitang zu lenken und sich als Mutter des Kindes auszugeben. Der korrupte Richter Tschu verurteilt Haitang zum Tode.

Inzwischen ist Pao Kaiser geworden und zitiert alle zum Tode verurteilten samt ihrer Richter, da er das Bestechungswesen bekämpfen will, nach Peking...